

Unsere Arbeit

- Wir handeln nach dem gleichen Leitsatz wie die anderen rund 860 Tafeln in Deutschland:
Verteilen statt Vernichten
- Wir sammeln Lebensmittel, noch verwertbar, überzählig oder überproduziert und geben sie gegen einen symbolischen Betrag an Bedürftige ab.
- Die Arbeit der Friedberger Tafel wird durch Sponsoren ermöglicht, die uns mit Lebensmitteln oder Geld- und Sachspenden die Arbeit hilfreich unterstützen.
- Wir pflegen ein partnerschaftliches Verhältnis sowohl zu unseren Sponsoren als auch zu unseren ehrenamtlichen Mitarbeitern.
- Wir können nur Hilfe in sozialer Not leisten, wenn wir auch Ihre Unterstützung hierfür erfahren.

Grußwort



Die Friedberger Tafel e.V. kann im Jahr 2011 bereits auf Ihr 5-jähriges Bestehen zurückblicken. Als Bürgermeister darf ich hierzu meine persönlichen guten Wünsche sowie die herzlichsten Glückwünsche des Magistrats der Kreisstadt Friedberg (Hessen) überbringen.

Wir leben in einer Überflusgesellschaft und da ist es besonders schlimm, dass Menschen beim Lebensmitteleinkauf jeden Cent „umdrehen“ müssen. Dass dieser Überfluss nicht sinnlos vernichtet wird, sondern mit Herz und Verstand an Bedürftige verteilt wird, verdanken wir den Tafeln überall im Lande und speziell hier in unserer schönen Stadt der Friedberger Tafel, die im Jahr 2006 ihre Arbeit begonnen hat. Sie versorgt im Monat 750 Familien und davon über 600 Kinder und es gibt eine Warteliste, also offensichtlich weiteren Bedarf.

Dies zeigt mir einmal mehr, dass die Tafel wohl eines der besten Beispiele für gelebtes bürgerschaftliches Engagement ist und zwar nicht nur, weil hier viele „Ehrenamtler“ tagtäglich bedürftigen Menschen helfen und persönlich Anteil an den Schicksalen und Problemen der Menschen nehmen, mit denen sie in Kontakt kommen, sondern auch, weil eine Vielzahl von Sponsoren, Förderern und Spendern aus Gesellschaft und Wirtschaft bereit sind, sich für die Idee der Tafel einzusetzen und das Anliegen tatkräftig zu unterstützen.

Deshalb möchte ich heute insbesondere all denen Dank sagen, die den Verein in den zurückliegenden fünf Jahren auf die unterschiedlichste Art und Weise unterstützt und auch getragen haben. Hier denke ich besonders an die ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder, aber auch die zahlreichen Helferinnen und Helfer, die sich in Ihrer Freizeit mit dem Dienst für die Tafel für andere in vorbildlichster Art und Weise engagieren und mit einem ausgeprägten Teamgedanken eine funktionierende Vereinsgemeinschaft zum Wohle Bedürftiger aufgebaut und betrieben haben.

Der Friedberger Tafel wünsche ich auch in den nächsten Jahren alles erdenklich Gute und kann nur sagen: machen Sie weiter so!

Ihr
Michael Keller
Bürgermeister der Kreisstadt Friedberg



Friedberger Tafel e.V.

Lebensmittel für Bedürftige

Kleine Klostersgasse 11
61169 Friedberg

Telefon: (06031) 6844624

Fax: (06031) 6844626

info@friedberger-tafel.de

www.friedberger-tafel.de



Bankverbindung:

Sparkasse Oberhessen

Kto. Nr. 27001840, BLZ 51850079

Volksbank Mittelhessen

Kto. Nr. 46164806, BLZ 51390000

Mitglied im Bundesverband Deutsche Tafel e.V.



Friedberger Tafel e.V.

Lebensmittel für Bedürftige

Wer sind wir?

Wir sind ein gemeinnütziger Verein mit über 200 Mitgliedern, von denen gut 70 Helferinnen und Helfer im Fahr-, Sortier- und Verkaufsdienst aktiv tätig sind.

An unseren drei Ausgabeterminen in der Woche sammeln wir monatlich 8 - 10 t noch verwertbare Lebensmittel ein und versorgen damit fast 1.800 Kunden mit über 600 Kindern.



Womit helfen wir?

Wir sammeln und geben weiter:

- Brot und Backwaren
- Milch und Molkereiprodukte
- Obst und Gemüse
- Fleisch und Wurstwaren
- Konserven
- u. v. a. m.

Wie können Sie helfen?

Werden Sie Mitglied. Helfen Sie uns durch Ihren Beitrag. Spenden Sie einmal oder regelmäßig. Wenn Sie sich entschließen können, uns in der Arbeit aktiv zu unterstützen, freuen wir uns über Ihre Nachricht.

*„Einem Anderen geben, was er braucht.
Ein Stück Brot, ein Lächeln, ein offenes Ohr.
Jetzt – nicht irgendwann!“*

Wem helfen wir?

Wir helfen Menschen, die am Rande unserer Gesellschaft stehen: Geringverdienern, Alleinerziehenden, Rentnern, Hartz-IV-Empfängern, Asylbewerbern, u.a.

Nach Prüfung der Bedürftigkeit werden die Waren montags, mittwochs und freitags in unserem Tafel laden für einen symbolischen Betrag an über 800 Abholer aus Friedberg, Bad Nauheim und dem westlichen Wetteraukreis ausgegeben.

Wenn auch Sie Hilfe benötigen, melden Sie sich bitte montags zwischen 10:00 und 12:00 Uhr im Tafelbüro.

Wer sponsert uns?

- Großhändler
- Produzenten
- Supermärkte/Einzelhändler
- Bäckereien
- und andere

Wer hilft uns?

Getragen wird der Verein aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden, auf die wir dringend zur Finanzierung unserer Kosten angewiesen sind.

Wozu benötigen wir Geld?

Wir brauchen Geld für Investitionen wie Kühltransporter, Kühlanlagen, Transportmittel, usw.. Kfz-Steuer und Versicherungen, Treibstoff sowie Unterhalts- und Reparaturkosten für die Fahrzeuge sind von uns zu tragen. Dazu kommen Ausgaben für Miete, Strom- und Betriebskosten, und vieles anderes mehr.

Wo bleibt das Geld?

Es dient ausschließlich der Deckung der Betriebsausgaben und es ist sichergestellt, dass die Mitgliedsbeiträge und die gespendeten Gelder ausschließlich der Tafelarbeit zu Gute kommen.